

## SWISS NLP Magazin Nr. 1 2013

### **Liebes SWISS NLP – Mitglied**

*Sie erhalten hiermit die erste aktuelle Magazinausgabe 2013 des SWISS NLP mit Informationen aus den Gremien, des Verbandes und von Mitgliedern.*

*Der Vorstand und die Gremien wünschen Ihnen allen einen sonnigen Frühlingsebeginn.*

### **Inhalt:**

1. Informationen aus dem Vorstand und den Gremien
2. Von Mitgliedern für Mitglieder: Interview mit SWISS NLP Mitglieder
3. SWISS NLP Workshops 2013
4. Ideen am Kaffeetisch
5. Nutzen für Mitglieder
6. Interessante Links
7. Angebote für Mitglieder

### **Seite**

1  
2  
4  
5  
6  
7  
7

**Herzlich Willkommen im Verband!**

### **Unsere neuen Mitglieder im Verband**



**Monika Ridinger,**

NLP Lehrtrainerin  
Lehr Coach DVNLP



**Stephan Landsiedel**

NLP Lehrtrainer  
Lehr Coach DVNLP



**Walter Däppen**

NLP Master IANLP



**Anina Grass-Klaingutti**

NLP Master DVNLP, IANLP

## **1. Informationen aus dem Vorstand und den Gremien**

### **Wahl in den Vorstand**

Monika Ridinger wurde an der Mitgliederversammlung 2013 einstimmig als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Monika Ridinger, geboren 1965 ist seit 1997 Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutin. Sie ist seit 2004 NLP Lehrtrainerin und Lehr-Coach. Seit 2010 leitet sie als Chefärztin die Forel Klinik und ist habilitiert im Fach Psychiatrie und Psychotherapie. Seit 2005 bietet sie alle Formen der NLP-Ausbildungen zum Business- und Management-Part und Familien-Coach an.

Sie arbeitet als Coach im Bereich Organisations- und Konfliktberatung ebenso wie als Paar- und Familientherapeutin.

Wir heissen Monika Ridinger herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Mitarbeit im Vorstand.

## **Verabschiedung im Vorstand**

Verabschiedet an der MV 2013 wurde Daniel Piller. Daniel Piller tritt nach langjährigem Engagement auf eigenen Wunsch per 23.3.2013 von seiner Funktion als Mitglied des Vorstandes zurück.

Der Vorstand sowie alle Swiss NLP Verbandsorgane danken Daniel Piller ganz herzlich für das langjährige Engagement für sein Herzblut und seine zielorientierte Verbandsarbeit.

Daniel Piller war seit 2010 ein aktives zukunftsgerichtetes Vorstandsmitglied und für den Bereich Projekte und Initiativen verantwortlich. Mit seinem zusätzlichen Engagement im PR Pool (2005 – 2009) hat er viel dazu beigetragen, was der Verband heute ist.

Für das Projekt „Swiss NLP Homepage“ steht uns Daniel Piller bei der Umsetzung zur Verfügung.

Herzlichen Dank!



Daniel Piller

## **Interview mit einem SWISS NLP Mitglied**

Die Fragen wurden von Dr. med. Monika Ridinger beantwortet.

### **1. Wann und wo haben Sie NLP kennen gelernt?**

Im Jahr 2000 im Zusammenhang mit Coaching und Therapie

### **2. Was schätzen Sie an NLP?**

NLP beinhaltet kreative Techniken und ist sehr wirkungsvoll und heruntergebrochen auf die Ebene eines anwendbaren und nützlichen Verhaltens. Ausserdem gefällt mir, dass Anteile aus hypno-, systemischer und Körper-Therapie kombiniert sind.



Monika Ridinger

### **3. Was sind die Schattenseiten am NLP?**

Die Techniken und Werkzeuge des NLP sind sehr effektiv und damit auch „mächtig“. Es existiert kein standardisierter Zugang wie zu Therapien. Ausserdem sind die Ausbildungen eher kurz. Das birgt die Gefahr eines Missbrauchs und erfordert von den Anwendern hohe ethische Werte.

### **4. Wo und wie nutzen Sie NLP?**

Im Alltag, z. B. bei der Mitarbeiterführung, zur Entwicklung von Ressourcen, als Kreativmethode – einfach überall in der täglichen Kommunikation.

### **5. Was ist Ihre schönste Erfahrung mit NLP?**

Die schönsten Erfahrungen sind, wenn NLP- und Coaching-Kandidaten ihre „Aha“-Erlebnisse haben, wenn sie die Techniken zu ihren eigenen Werkzeugen machen und wenn sie nach ihren Abschlüssen mit dem Zertifikat stolz in ihre Welt „ziehen“.

**6. Wie würden Sie NLP in einer Metapher erklären?**

NLP ist wie ein grosses Taxi, in das jeder mit einem anderen Ziel einsteigen kann und welches alle sicher an den richtigen Ort bringt.

**7. Was ist Ihnen wichtig in unserem Verband?**

Im Verband ist mir wichtig, dass das kreative Element weitergetragen wird, z. B. in regelmässigen Peer-Groups und in Veranstaltungen. Ich bin interessiert an NLP im Gesundheitswesen sowie an wissenschaftlichen Erhebungen im Rahmen von NLP. Darüber hinaus ist mir wichtig, dass die NLP-Ausbildungen standardisiert ablaufen und der Verband den Charakter eines Berufsverbandes erhält.

**8. Was sind Ihre Erwartungen an unseren Verband?**

Ich erwarte Unterstützung in NLP-Belangen sowie die Förderung einer kontinuierlichen politischen und inhaltlichen Weiterentwicklung.

**9. Wie sieht NLP in 20 Jahren aus (in einem Satz)?**

Die Menschen kennen und nutzen NLP als Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung und zur Gestaltung von Lösungen.

**10. Welches ist das nächste Thema, dass Sie mit NLP lösen?**

Gestaltung einer Institution auf dem Weg zu einer „Lernenden Organisation“.

Monika Ridinger, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutin, NLP Lehrtrainerin und Lehrcoach DVNLP

**Interview mit einem SWISS NLP Mitglied**

Die Fragen wurden von Daniela Lötscher beantwortet.

**1. Wann und wo haben Sie NLP kennen gelernt?**

Vor mehr als 15 Jahren hatte ich mir das Buch „Der Frosch auf der Butter“ gekauft. Vom Titel und der Metapher angesprochen, merkte ich beim Lesen für mich schnell: da musst du ein Seminar besuchen. Nur Lesen ist zu mühsam“. So blieb mir NLP in Erinnerung und ich stolperte bei Recherchen im Internet und im Buchladen immer mal wieder auf dieses NLP – bis ich beschloss, ein Einführungsseminar bei der NLP-Akademie zu besuchen. Zurzeit befinde ich mich im Supervision / Coaching Studiengang „Überschauen - Vernetzen – Begleiten“ des NLP Ausbildungsinstitut active resource training in Chur, in der ich meine NLP Kenntnisse weiterhin nutzen und verbinden kann.



Daniela Lötscher



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

## **2. Was schätzen Sie an NLP?**

NLP bietet als psychologischer Werkzeugkasten viele Methoden und Interventionen an, um unerwünschte Verhaltens- und Denkweisen zu verändern. Dabei richtet der Coach seinen Fokus und seine Fragen auf den individuellen Menschen und seine Sicht- und Denkweise aus. Zudem schätze ich die Ressourcenorientierung sowie die Vielseitigkeit und Wirksamkeit von NLP im Coaching. Letztlich lässt es sich für mich ein Stück weit mit der Homöopathie vergleichen. So, wie der Homöopath nicht eine bestimmte Krankheit behandelt, sondern den Patienten mit seinen ganz individuellen Beschwerden und individuellen Konstitution, so geht der NLP-Coach im Einsatz mit seinen Interventionen, Methoden etc. um. Was ist im Moment für den Klienten „passend“? Was sind seine Ziele und Bedürfnisse und wie kann ich den Klienten wertschätzend unterstützen?

## **3. Was sind die Schattenseiten am NLP?**

Es gibt keine! NLP kann immer nur so gut sein, wie der NLP-Anwender die verschiedenen Modelle und Methoden ein- und umsetzt. Dabei sind die Werte des Anwenders natürlich zentral. Eine ganz wichtige Frage ist nämlich: Was ist die Intention dahinter? Bedenke, Glaube, Macht oder Geld sind ebenso per se nicht schlecht oder böse. Aber sie können je nach Anwendung eine solche Wirkung haben.

## **4. Wo und wie nutzen Sie NLP?**

Vieles von NLP ist als innere Haltung in mir „manifestiert“, somit überall. Beispiel: Meine verschiedenen Rollen im Leben und die täglichen Herausforderungen nehme ich seit NLP bewusster wahr. Wenn ich dabei anstehe, gehe ich innerlich die Gestaltungsebenen durch und versetze mich in die zweite oder in die Metaposition. Das hilft enorm für die Klärung. Dabei darf ich erkennen, ich darf auch Fehler machen.

## **5. Was ist Ihre schönste Erfahrung mit NLP?**

In einem Coaching hat eine Klientin erfahren, dass es auch Sinn macht, ein Leben ohne Kinder zu führen. Im erweiterten future pace strahlte die Kundin übers ganze Gesicht und meinte, das hätte sie niemals für möglich gehalten.

Für mich selbst, als ich meine innere Quelle erfahren habe. Für mich persönlich und für meine Arbeit ist dieser Zugang sehr wertvoll und erfüllt mich immer wieder mit grosser Freude und Dankbarkeit. Es gibt für mich dabei zusätzlich eine schöne Verbindung zur NLP-Annahme „Jeder Mensch hat alle Ressourcen für eine gewünschte Veränderung selbst zur Verfügung“. Wenn diese Ressource im Moment nicht zur Verfügung steht oder nicht bewusst ist, dann kann diese über Übungen, Fokussierungen oder Erinnerung wieder fassbar gemacht werden. Durch Selbsterfahrungen und dadurch, dass ich das mit meinen Klienten immer wieder neu erlebe, bestätigt sich diese NLP-Annahme fortlaufend und ist für mich mittlerweile zu einem fest installierten „Glaubenssatz“ geworden.

## **6. Wie würden Sie NLP in einer Metapher erklären?**

NLP wirkt, so wie die Hummel fliegt.

Entsprechend Flügelfläche zu Körpergewicht soll das Fliegen der Hummel ja nicht möglich sein. Doch da die Hummel das nicht weiss, fliegt sie einfach.

Im Coaching durchschreitet der Klient manchmal eine unbewusste Inkompetenz und darf dann via Bewusster Inkompetenz sowie Bewusster Kompetenz dann zu Unbewusster Kompetenz gelangen – und das neue Verhalten ist integriert. Diese Reihenfolge des Lernens muss der Klient weder kennen noch wissen, damit es funktioniert.

Bei der Hummelmetapher gefällt mir zusätzlich der Gedanke, dass wir wiederum nicht wissen, ob die Hummel durch die „unbewusste Inkompetenz“ oder wegen „unbewusster Kompetenz“ fliegt.



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

Mir ist es dabei persönlich egal, ob die Hummel nach neuesten aerodynamischen Gesetzen nun fliegen kann oder eben nicht. Die Natur ist ein Wunder und wir sind es auch.

### **7. Was ist Ihnen wichtig in unserem Verband?**

Der Verband sollte für die Verbreitung des NLP-Wissens und der NLP-Annahmen sorgen. Dabei auch interdisziplinär mit anderen Schulen und Verbänden zusammenarbeiten. Im Sinne von sich gegenseitig anerkennen und unterstützen. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes, die mit Engagement und Freude für die Qualität und Weiterentwicklung des Verbandes eintreten.

### **8. Was sind Ihre Erwartungen an unseren Verband?**

Der NLP-Verband soll die Ethik-Richtlinien, die NLP-Annahmen sowie die Ansprüche an Professionalität seiner Mitglieder publik machen.

Dass vermehrt Weiterbildungen angeboten werden. Und News zu erfahren aus der NLP-Forschung.

### **9. Wie sieht NLP in 20 Jahren aus (in einem Satz)?**

NLP ist wissenschaftlich anerkannt, entwickelt sich durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen aus Neurobiologie, Quantenphysik, Psychologie, Pädagogik und anderen Einflüssen weiter und wird vermehrt in der Volksschule angewendet. Für die zukunftsorientierten Disneys: NLP wird in einem virtuellen 3D-Raum erfahren und erlernt werden, wie z.B. im Film Avatar. Also unabhängig von Kursort und Kurszeiten – und mit spektakulären VAKOG-Trancen.

### **10. Welches ist das nächste Thema, dass Sie mit NLP lösen?**

Ich bereite ein wichtiges Gespräch mit einem Kunden vor. Es geht dabei um Teamentwicklung.

Täglich: Jeden Tag lerne ich mehr über mich selbst – Mittels Achtsamkeit und auch mit und durch NLP.

Daniela Lötscher, Coach Master IANLP/DVNLP, Supervisorin in Ausbildung  
Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Dipl. Mentaltrainerin, Dipl. Craniosacraltherapeutin ICSB

---

Unter der Rubrik „Interview mit einem SWISS NLP Mitglied“ bieten wir jedem Mitglied die Möglichkeit, sich allen Mitgliedern und weiteren interessierten Lesern durch die Beantwortung der oben aufgeführten 10 Fragen vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur weiteren Vernetzung und zum gegenseitigen Kennenlernen. Möchten Sie sich gerne in einem SWISS NLP-Magazin mit diesen Fragen vorstellen, so kontaktieren Sie bitte die **Geschäftsstelle des Verbandes**, [swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch).

## **2. SWISS NLP Workshops 2013**

Wir freuen uns Ihnen in diesem Jahr 2 Workshops ausserhalb der MV anbieten zu können.

Im letzten Jahr konnten wir den „Pferdeflüsterer“ Workshop mit allen Sinnen geniessen und das sehr positive Feedback aller Teilnehmenden bestätigte dieses Angebot für unsere Mitglieder des Verbandes.

Mit dem spannenden Titel: „Neurolinguistische Phänomene – Im Spiegel Deiner Möglichkeiten“ findet am Samstag 1. Juni 2013 in Zürich der Frühjahrsworkshop mit Christoph Wirth statt.

Christoph Wirth ist NLP-Lehrtrainer, DVNLP und in der Beratung und Weiterbildung tätig. Seine grosse und langjährige NLP-Erfahrung bildet die Basis, NLP weiter zu entwickeln. Er wird uns mit seinem Kar-



tenset, das er zusammen mit Urs Feierabend (Gestalter und NLP-Master) entwickelt hat, neue Assoziationen vorstellen.

Im Herbstworkshop „GPS Navigationssystem 5D für Therapie und Coaching“ am Samstag, den 9. November 2013 stellen uns die Brüder Dr. med. André Bolliger, Psychiater und Psychotherapeut und Rolf Bolliger, zert. NLP-Master Coach die 5-dimensionale Endoskopie- und Navigationstechnik für Psychiatrie, medizinische Psychotherapie, therapeutisches Coaching und Psychosomatische Medizin vor.

Dieser Themenworkshop verbindet Therapie und Coaching durch ein integratives Modell und unterstützt so die professionelle Zusammenarbeit von Therapeuten und Coachs.

**Weitere detaillierte Informationen zu beiden Workshops erhalten Sie in der Magazin Rubrik NLP-Verbandsangebote sowie in Informationsflyer, die wir an alle Mitglieder in nächster Zeit versenden werden.**

### 3. Ideen am Kaffeetisch

In der Magazinausgabe Nr 3 haben wir die Rubrik „Ideen am Kaffeetisch“ ins Leben gerufen.

Häufig werden Ideen und Visionen am Kaffeetisch „geboren“. Unter der Rubrik „Ideen am Kaffeetisch“ laden wir Sie ein mit uns gemeinsam Platz zu nehmen, um eigene Ideen oder Meinungen einzubringen für die Stärkung unseres Verbandes.

Die erste Idee die wir Ihnen 2012 vorstellten war:



**„Wie wäre es, wenn wir an der Swiss Personal Messe im 2014 gemeinsam einen Auftritt haben mit den Bildungs- und Weiterbildungsinstituten, Coaches oder Unternehmen unseres Verbandes?“**

Wir freuen uns sehr, dass sich interessierte Verbandsmitglieder gemeldet haben und wir diese Idee somit umsetzen. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am 26.4.2013 um 18:00 Uhr in Zürich statt.

Sind Sie auch an diesem gemeinsamen spannenden Auftritt an der Swiss Personal Messe 2014 interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit Susann Koalick, Vorstandsmitglied SWISS NLP Verband, [susann.koalick@swissnlp.ch](mailto:susann.koalick@swissnlp.ch).

### 4. Nutzen für Mitglieder

**Welchen Nutzen bringt die Mitgliedschaft den SWISS NLP Mitgliedern?**

- Aktuelle Informationen im wachsenden SWISS NLP Magazin
- Möglichkeit zur Nutzung der fairsicherungs-Beratung (Berufshaftpflichtversicherung, etc.)
- 10 % Vergünstigung für Neuland-Produkte
- Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"
- Möglichkeit zum Erwerb von qualitativ hochstehenden Fachzertifikaten
- SWISS NLP Logo-Nutzung bei Ihrem Auftritt
- Netzwerk für in NLP ausgebildete Personen
- Entwicklung und Verbreitung von NLP in verschiedenen Anwendungsbereichen
- Anerkennung des NLP durch Qualitätsstandards, Ethikrichtlinien und Professionalität



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

- Vergünstigte oder kostenfreie Workshop-Angebote im Bereich von NLP und aus dem wissenschaftlichen Umfeld
- Etablierung und Weiterentwicklung von NLP im europäischen Umfeld durch Mitgliedschaft in der EANLP
- **Neue Mitglieder erhalten einen Gutschein für einen Workshop (freie WS Wahl). Der Gutschein ist zwei Jahre gültig.**
- **Bestehende Mitglieder, welche ein neues Mitglied in den Verband bringen, erhalten einen Gutschein von 50 % für einen Workshop (freie WS Wahl).**

#### Nutzen auf europäischer Ebene

- Gemeinsame, internationale Curricula
- Gemeinsames, internationales Siegel (Informationen an die NLP Lehrtrainer in der Schweiz folgen)
- SWISS NLP Mitglieder können an den Veranstaltungen der anderen Länderverbände zum Mitgliedspreis teilnehmen
- Gemeinsame politische Arbeit auf europäischer Ebene
- Die EANLP ist der grösste Erwachsenenbildnerverband in Europa
- Die EANLP Curricula setzen internationale Standards

## 5. Interessante Links

### Text in Wikipedia über NLP

[http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische\\_Programmierung](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung)

### NLP-Lexika und Zeitschriften

- **NLP Wörterbuch:** [http://www.nlp.at/lexikon\\_neu/index.htm](http://www.nlp.at/lexikon_neu/index.htm)
- **NLP Enzyklopädie NLPedia:** [http://nlportal.org/nlpedia/wiki/Die\\_NLP\\_Enzyklop%C3%A4die](http://nlportal.org/nlpedia/wiki/Die_NLP_Enzyklop%C3%A4die)
- **NLP Enzyklopädie Robert Dilts:** [www.nlpuniversitypress.com](http://www.nlpuniversitypress.com)
- **NLP- Zeitschrift: „Kommunikation und Seminar“** im Junfermann Verlag: <http://www.junfermann.de/openjunixx.php/catp/17100/sort/3a/page/1>
- **Zeitschrift „Psychologie Heute“** im Beltz Verlag: <http://www.beltz.de/de/psychologie/zeitschriften/psychologie-heute.html>

### SVEB /Schweizerischer Verband für Weiterbildung

[http://www.alice.ch/fileadmin/user\\_upload/alicech/dokumente/sveb/tagungen/SVEB-Veranstaltungen\\_Fruehling\\_2013.pdf](http://www.alice.ch/fileadmin/user_upload/alicech/dokumente/sveb/tagungen/SVEB-Veranstaltungen_Fruehling_2013.pdf)

## 6. Angebote für Mitglieder

- **Reduzierter Abo-Preis für die Zeitschrift "Psychologie Heute"**  
<http://www.swissnlp.ch/aktuelles.htm>
- **10% Rabatt für SWISS NLP Mitglieder für Bestellungen bei Neuland**  
Informationen downloaden: <http://www.swissnlp.ch/neuland.pdf>



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

- **Ein Versicherungsdienstleistungsangebot für SWISS NLP Mitglieder**

Informationen zum downloaden: <http://www.swissnlp.ch/fairsicherung.pdf>

## NLP- und Verbands-Angebote

### SWISS NLP Mitgliederversammlung

Samstag, 5.4.2014

ganzer Tag

Vormittag MV

### SWISS NLP

**Frühjahrs Workshop mit Christoph Wirth  
„Neurolinguistische Phänomene -  
Im Spiegel deiner Möglichkeiten“**

Samstag, 01. Juni 2013,

im Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich-Enge

13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

### SWISS NLP

**Herbst Workshop**

**„GPS Navigationssystem 5D für Therapie und  
Coaching“**

**mit Rolf Bolliger und Dr.med.Andre´Bolliger**

Samstag, 09. November 2013,

in der Forel Tagesklinik Zürich

### DVNLP

17. und 18.05.2013 in Hamburg

**MIT EMA DAS GANZE POTENZIAL LEBEN!**

<http://www.dvnlp.de/veranstaltung-detail/artikel/17-1852013-dvnlp-seminar-mit-isabelle-david-zu-ema.html>

21. - 22.05.2013 in Göttingen

**Future Tools VIII 2013 - Matrix-Inform®**

<http://www.dvnlp.de/veranstaltung-detail/artikel/future-tools-viii-2013-matrix-informR.html>

## Interessante Termine 2013

9.-10.04.2013

**Personal SWISS**

12.Fachmesse für Personalmanagement

<http://www.personal-swiss.ch/content/>

11.-13.9.2013

**SGKJPP & SGPP Jahreskongress 2013**

5. Kongress der Psy-Verbände Schweiz:

Übergänge - eine Herausforderung

<http://www.swisspsycongress.ch/>

20.-21.09.2013

**Lernfestival SVEB 2013**

<http://www.alice.ch/de/lernfestival/>



## Rückblick

### SWISS NLP Mitgliederversammlung Samstag, 23.3.2013



Einen Bericht über unsere farbig humorvolle MV 2013 finden Sie in der nächsten Magazinausgabe.

## Herausgeber

**SWISS NLP**  
**Schweizerischer Verband**  
**Für Neuro-Linguistisches**  
**Programmieren**  
**8000 Zürich**  
079 / 298 40 40  
Kontakt : [swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch)

**Erscheint**  
vier Mal jährlich in elektronischer Form.

**Adressänderung oder Abbestellung des SWISS  
NLP Magazins**  
[swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch)